

Schüler-Firmen nehmen wieder die Arbeit auf

Mit kreativen Beuteln und Kleiderhaken sowie nachhaltigen Windlichtern starten die Junior Companys der Modeschule ins heurige Schuljahr.

HALLEIN. Vergangene Woche starteten die Modeschülerinnen der vierten Jahrgänge mit drei neuen Junior Companys in das Abenteuer „Unternehmertum“.

Das Unternehmen „Lichtspiel“ fertigt innovative als auch nachhaltige Windlichter aus gebrauchten Konservendosen. „Hangout“ produziert einzigartige Kleiderhaken, die nicht nur in Privathaushalten kreative Ordnung schaffen, sondern auch in Gaststätten an der Garderobe für ein Aha-Erlebnis sorgen: „Beutiful“ produziert, wie der Name bereits erahnen lässt, unterschiedlichste Beutel in den Zielgruppen entsprechenden Designs. Neben Beuteln mit Kindermotiven umfasst das Sortiment auch Samtbeutel für besondere Anlässe, Beutel mit Karikaturen für den Individualisten und Beutel mit grafischen Motiven sowie originellen Sprüchen.

Bei allen Junior Companys läuft die Produktion bereits auf Hochtouren, die Arbeitsabläufe sind gut strukturiert und geplant und Teamwork ist besonders gefragt. „Wir freuen uns über die große positive Resonanz am heutigen Abend, unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“, freut sich die Geschäftsfüh-



Schülerin Kim gewährt einen Blick in das Sortiment von „beutiful“.

BILD: MODESCHULE

rerin von „Lichtspiel“, Chiara Gohn. „Wir werden versuchen, uns ständig weiterzuentwickeln, um den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden“, erklären Anna Lackner von „Beutiful“ und Sophie Schwaighofer von „Hangout“.

„Das Junior-Company-Konzept bereitet die Schülerinnen sehr gut auf das spätere Berufsleben vor. Sie lernen eigenständig, Ideen zu entwickeln und diese auch umzusetzen, Aufträge in vorgegebener Zeit zu bewältigen und als Team an Problemlösun-



BILD: PETRY

„Die Schüler sollen Verantwortung tragen können.“

Michaela Joeris, Direktorin

gen zu arbeiten“, erklärt Lehrerin Gabriele Sammer. Modeschuldirektorin Michaela Joeris ergänzt: „Als Entrepreneurship-Schule ist es uns besonders wichtig, dass unsere Absolventinnen als selbstbewusste, zielorientierte junge Erwachsene die Schule ver-

lassen und ihren Weg im Leben finden sowie für sich und andere Verantwortung übernehmen. Die Junior Company trägt ihren Teil zum Erreichen dieser Ziele bei.“

Und vom pädagogischen Aspekt abgesehen: In den letzten Jahren konnten die Junior Companys der Modeschule Hallein außerordentliche Erfolge erzielen. Die Anteilseigner konnten sich über Renditen von meist mehr als 100 Prozent freuen. Wer Interesse hat, kann sich bei der Modeschule melden – noch sind Anteilsscheine zu haben. PET



Individuelle Lösungen erfordern Zeit und Wissen. Wir nehmen uns Zeit für eine perfekte Lösung.



Die andere Art, Küche zu erleben.

Auf über 280m² präsentieren wir Designermöbel von:

SieMatic

SIEMENS BORA GAGGENAU

WOHNEN MIT REIST

Werkstätte für Küche und Raum
5600 St. Johann · Tel. 06412/6168 · www.reist.at